





Arbeitslosigkeit in Kanada.

Paris, 24. Jan. In Kanada herrscht große Arbeitslosigkeit. Die Arbeitlosen weigern sich, für 25 Cents die Stunde...

Nordamerika und die Arbeitslosigkeit.

Washington, 23. Jan. Der ehemalige amerikanische Botschafter in Paris, W. D. ...

Deutschland.

Gewerkschaftsfrage und Arbeitslosenversicherung.

Bei der fortgesetzten Ausbreitung über den Haushalt des Reichs...

Der Entwurf eines Vergleches.

(über Reichs- und Seefischerei) im Reichstag zugegangen. Verhandlungen, die sich durch den Reichstag des Deutschen Reichs...

Wegen der Entlohnung des Parlamentarismus.

Es ist nicht möglich, was man machen will. Spahn, der bekanntlich eine neue Verfassung entworfen hat, die die Reichstag...

Die Siedlungsfrage.

In Preußen besteht die sozialistische Bewegung als Reichs-

Der Reichsverband der deutschen Presse...

Wollst und Wessle, Oberlehrer Georg Bernhart über Wolf und...

Merseburg und Umgegend.

24. Januar.

\*\* Ritz Bürgermeister, Isonen Stadtrat! In Anbetracht unserer...

\*\* Als Stellvertreter des Vorsitzenden des staatlichen...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung von Entschädigungen für...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Was der Wahlordnung für die Wahlen zu den Provinzial-

\*\* Kreisfrage? Um mit dem Berliner Schauspieler Kollenberg...

\*\* Die erste Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die zweite Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die dritte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die vierte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die fünfte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die sechste Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die siebte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die achte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die neunte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die zehnte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die elfte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die zwölfte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die dreizehnte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die vierzehnte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die fünfzehnte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die sechzehnte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die siebzehnte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die achtzehnte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die neunzehnte Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die zwanzigste Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

\*\* Die einundzwanzigste Willkürkammer, ein Willkürkammer, ein Willkür-

gemäßen Stellen im Wallenstein amarrichtet. Am 24. Dezember...

\*\* Die neuen Anlagen an der Hof-Café-Opern-Strasse und...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...

\*\* Der Antrag zur Bestimmung der Wahlzeiten für die...



Die Preisverdoppelung bei Inwallenmärkten

Am 21. Januar hat Berlin eine Sitzung der ständigen Ausschüsse des Reichs- und Landesverordnungsamtes...

Wetterkarte

Am 25. 1. Vorhersage: In Ost, sehr windig, ziemlich mit Nebel, Regen...

3. Meteorologische Anz. Von Fürsten Siebenbrunnensbezirk...

Schiffahrt. 24. Jan. Einem Einbild in einem privaten Spielplan...

Die Maul- und Rauschenpest ist in mehreren Gassen in Berlin, Merseburg und Steinfort...

Mädchen und Amegand.

1. Mädchen. 24. Jan. Auf die Feiertage II und I kommen in der nächsten Woche 40 Gram...

Verkehrsverbindungen.

1. Inhabende Seite. Der Eisenbahnminister hat...

Sandel - Vertrieb - Industrie.

Wirtschaftspolitische Mitteilungen.

Der Aufschlag der Mark, der hier und da weitgehende Hoffnungen erweckt...

Die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands...

Die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands hängt im wesentlichen von der Spannung der beiden großen Fronten...

Preiserhöhung für Kupferblech...

Preiserhöhung für Kupferblech. Das Kupferblechverhältnis hat den Grundpreis mit fortwährender Wirkung um 100 A für 100 Kilogramm...

Preissteigerung für Kupferblech...

Preissteigerung für Kupferblech. Das Kupferblechverhältnis hat den Grundpreis mit fortwährender Wirkung um 100 A für 100 Kilogramm...

Preissteigerung für Kupferblech...

Preissteigerung für Kupferblech. Das Kupferblechverhältnis hat den Grundpreis mit fortwährender Wirkung um 100 A für 100 Kilogramm...

Preissteigerung für Kupferblech...

Preissteigerung für Kupferblech. Das Kupferblechverhältnis hat den Grundpreis mit fortwährender Wirkung um 100 A für 100 Kilogramm...

Preissteigerung für Kupferblech...

Preissteigerung für Kupferblech. Das Kupferblechverhältnis hat den Grundpreis mit fortwährender Wirkung um 100 A für 100 Kilogramm...

Preissteigerung für Kupferblech...

Preissteigerung für Kupferblech. Das Kupferblechverhältnis hat den Grundpreis mit fortwährender Wirkung um 100 A für 100 Kilogramm...

Preissteigerung für Kupferblech...

Preissteigerung für Kupferblech. Das Kupferblechverhältnis hat den Grundpreis mit fortwährender Wirkung um 100 A für 100 Kilogramm...

Preissteigerung für Kupferblech...

Preissteigerung für Kupferblech. Das Kupferblechverhältnis hat den Grundpreis mit fortwährender Wirkung um 100 A für 100 Kilogramm...

Preissteigerung für Kupferblech...

Preissteigerung für Kupferblech. Das Kupferblechverhältnis hat den Grundpreis mit fortwährender Wirkung um 100 A für 100 Kilogramm...

Preissteigerung für Kupferblech...

Preissteigerung für Kupferblech. Das Kupferblechverhältnis hat den Grundpreis mit fortwährender Wirkung um 100 A für 100 Kilogramm...

Spott-Nachrichten des „Merseburger Korrespondent“

Die Kreislaufspiele

Die gefürchtete Kampfbrüder mit einer großen Aberration gleichzeitig die glänzende Rehabilitation des Kreislaufspielers...

Der Kreislaufspiele

Die beiden in Merseburg ausgehenden Spiele der 1. Klasse endeten nicht ganz den Erwartungen entsprechend...

Der Kreislaufspiele

1800 Zuschauer. Der Kreislauf spielt unerschrocken. Das Spiel erwies sich von gewöhnlicher Aberration...

Der Kreislaufspiele

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Der Kreislaufspiele

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Der Kreislaufspiele

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Der Kreislaufspiele

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Der Kreislaufspiele

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Der Kreislaufspiele

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Der Kreislaufspiele

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Der Kreislaufspiele

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Der Kreislaufspiele

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Der Kreislaufspiele

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Merseburger Korrespondent

in befehlender Weise. Wieder geht vor das Tor der Spieler, doch die Spielergebnisse...

Merseburger Korrespondent

Das gefürchte Verbandsspiel hatte den Gegner über ein glattes und einmütiges Spiel...

Merseburger Korrespondent

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Merseburger Korrespondent

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Merseburger Korrespondent

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Merseburger Korrespondent

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Merseburger Korrespondent

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Merseburger Korrespondent

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Merseburger Korrespondent

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Merseburger Korrespondent

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Merseburger Korrespondent

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Merseburger Korrespondent

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...

Merseburger Korrespondent

Das Spiel begann mit dem Vorhof des F. S. Berlin abhing am Sonntag...



# Saison-Räumungs-Verkauf

Große Preisermäßigung! Besondere Gelegenheitsposten!

**Gute Hauskleiderstoffe**  
 hat 28. - jetzt nur 18. - M.  
**Kleider- und Blusen-Barchente**  
 hat 26. - jetzt nur 16. - M.  
**Flanellbarchent z. Unterröcken**  
 von M. 16. - an  
**Posten Schlafdecken u. Vachent-Bettlüber**  
 hat 25. - M. jetzt 40. - bis 58. - M.  
**Herren-Unterhosen** von M. 22. - an  
**Herren-Hemden** von M. 38. - an  
**Damenbeinkleider m. Stickerei**  
 hat 28. - jetzt nur 22. - M.  
**Strickwolle, prima Qualität**  
 von M. 16. - an

## Und damit zuräumen, unter Einkauf

**Damen-Konfektion** **Herren-Konfektion**  
**Mäntel** 150. - , 200. - , 250. -  
 Außerdem elegante Mäntel in  
 Sammet, Astrachan, Tuch  
 Kleblinse, Seide, Ballkleider  
 reizendes Kleid, Japan-  
 Seide mit reich. Stoffen  
 garnitur jetzt **350. -**  
**Blusen** in großer Auswahl  
 v. M. 33. - an u. M. 40. - an  
**Herren-Mäntel** 250. - , 350. - , 450. - M.  
**Winterjoppen**  
 mit und ohne Futter  
 68. - , 100. - , 225. - M.  
**Konfirmanden-Anzüge**  
 farbig und hellblau  
 außerordentlich billig  
 Auf alle übrigen Artikel 10 % Preisermäßigung

## Durch günstigen Einkauf Gardinen

zu den billigsten Preisen M. 16. - , 18. - , 21. -  
**fensterstapfen**  
 M. 7. - , 8. - , 9.50  
**Gute gewirnte Ware**  
 Wunderbare Muster  
**Zur Konfirmation**  
 Große Eingänge in  
 guten reinwoll. Kleiderstoffen  
 ganz außerordentlich preisw. et

Markt Nr. 19  
 Telefon 464

# H. Taiza

Neumarkt 18  
 Telefon 332

### Vereine!

Für Maskenbälle,  
 Kostüm- u. Kappentanz  
 empfehle  
 zu Fabrikpreisen:  
 Mäpfe, Mützen, Schal-  
 dekorationen, Guirlanden,  
 Plakate, Luftschlangen,  
 Konfetti, Haer, Larven,  
 Koffillouren und Orden  
 usw.  
 Alle Artikel gebe auf  
 Kommission und nehme  
 zurück, was nicht  
 verkauft wird.  
**Hans Käther,**  
 Ecke Entenplan,  
 - R. Ritterstr. 1. -  
 Spezial-Einkauf für  
 Vereine.

### Salz-Schnittbohnen,

a Fund M. 1,25,  
**Salz-Möhren,**  
 a Fund 50 Pfg.,  
 empfiehlt  
**Emil Wolff, Rossmarkt.**

### Franz Harz

moosart- und feinfel eob bliefigem  
 Exner billigt abzugeben.  
**Alex Blanche, Leipzig,**  
 Telefon 2454, 3317, 3575, 6300,  
 Telegrafamt-Adresse: Blanche.

### Geschäftseröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in dem Hause meines verstorbenen  
 Schwegelers, des Schuhmachers Herrn. Liebe, hiersehb. Entenplan 4,  
**ein Schuhwaren-Geschäft.**

Alle reelle Geschäftsverbindungen sichern mir den Vertrieb  
**nur erstklassiger Qualitätswaren.**

Es wird mein erstligtes Bestreben sein, allen modernen Anforderungen  
 mit der größten Sorgfalt zu begegnen, und bitte ich, mein junges Unternehmen  
 gütlich zu unterstützen.

Hochachtungsvoll  
**Adolf Reiche.**  
 Fernruf Nr. 320.

### Junges Mädchen

gelucht am 1. Februar od. später.  
 Frau Professor Dariusg,  
 Poststraße 4, 1. Et.

### Sauberes Hausmädchen

zum 15. Februar oder später  
 nach auswärts gelucht. In er-  
 troenen Eumars Str. 2, 1. Et.

### Tüchtiges Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen kann sofort  
 bei gutem Lohn eintreten.  
 Marks, Penna.

### Aufwartung gesucht

dreimal wöchentl. von 8-2 Uhr  
 Friedrichstr. 6, 1. Et.

### Schwarzer Klemmer

mit blauen Bläsern Sonntag früh  
 von Bismarck bis Moltkestr.  
 von Blenden weg. Gegen Belohnung  
 abzugeben. Noter Feldman 5, II.

### Schwarzer Dobermann

aufgegriffen.  
 Eigentümer wolle ihn im Stadt-  
 verwalt. Burgr. 1 melden.  
 V. 14830 20. Der Magistrat.

### Milchtarte E 29

auf den Namen Eshardt  
 lautend, verloren worden. In  
 zu geben  
 Kirchstraße 8.

### Gold. Damenuhr

mit silbernem Uhrarmband ver-  
 loren. Gegen Belohnung ab-  
 zu geben. Salferstraße 47, 1. Et.

### Muff

in meinem Warte-  
 zimmer liegen gelassen.  
**Dr. med. Boettcher,**  
 Hund angekauft.  
 Gegen Rückerstattung von Futter-  
 und Tierarzneien abzugeben.  
 Dobermannsdorfer Str. 12,  
 Gohlisauer Straße 11.

### Entlaufen

1/2 Jahr alter Hund, Forsterrier,  
 auf den Namen Duffi lebend,  
 welchen eine bekannte Person  
 auf ihr hat. Sicherer er-  
 gibt Belohnung. Köhnen 27.

### Entlaufen

Sofort, Dobermann-Art, mit  
 gelben Flecken, schwarz am Rücken  
 und langer schwarzer Spitze. Geg.  
 Belohnung abzugeben bei  
 W. Bergmann, Gohlisstr. 19.

### Mann.

40 Jahre alt, mit guten Ein-  
 kommen, sucht mit Fräulein  
 oder Witwe im Alter von 25  
 bis 40 Jahren in brieflicher  
 Verkehr zu treten. Adresse spätere  
 Zeit. Wo? hat die Exp. d. Bl.

### Ernstlich.

Geschäftsführer vom Lande, 55 J.,  
 2 Kinder, sucht Frau, mit Kind  
 nicht ausgeschlossen, zwecks spä-  
 terer. Anheb. unter 3151 an  
 die Exp. d. Bl.

### Junges Herr

(24 J.) welcher demnächst das  
 Geschäft seines Vaters übernimmt  
 sucht die Bekanntschaft einer ge-  
 bildeten Dame zw. 25 bis 30 Jahre  
 erbeten welches bei zurückgekauft  
 wird. Adresse spätere, zu schreiben  
 da Ehrenamt. Angebote unter  
 3146 an die Exp. d. Bl.

### Ein 8 Monate altes Kind wird in

gute Pflege gegeben.  
 Zu erfahren in der Exp. d. Bl.

### Junger Frau sucht

**Heimarbeit.**  
 Ana. n. 3154 a. d. Exp. d. Bl.

### Suche für mein Kump, Galan-

tertes- und Expansionsm. Ich li-  
**junges ehrl. Mädchen**  
 als Stütze, event. mit Koch- und  
 Wasch. Anheb. unter 3153 an  
 die Exp. d. Bl.

### Junges bes. Mädchen

sucht zum 1. 2. Studium eine  
 Stütze oder Wirtschafterin bei  
 einseimeln Herrn. Beste Anheb.  
 unter 3148 an die Exp. d. Bl.

### Suche er. treue Dienerin

**Kaufmann**  
 für mein Kommo für sofort  
 gesucht. Anhebe unter 3152  
 an die Exp. d. Bl.

## Leder-Handlung

Gebrüder Becker Tel. 423.  
**Breite Strasse 4.**

Sohlleder und Oberleder - Ausschnitt  
 Schuhmacher-Bedarfsartikel  
 Schäfte - Gummifellecke  
 Fensterputzleder.

### Klavier-Schüler

suchen noch angenommen.  
 Unterricht nach Damm sorgfältig  
 und lockerm. Frau Werner, Schanenstr. 12.  
 Hiern 1921 ein

### Geherlehrling

zu tariflichem Lohn gelucht  
**Arthur Kornacker.**

### Bienen Lehrling

stellt Hiern 1921 ein  
**H. Stadermann,**  
 Kapseler u. Dekorateur,  
 Postfernerstr.

### Tüchtige Putzmacherin

sucht  
 Eine Bismarck, Sub M. Entel.  
 Suche zum 1. Februar ein  
 lauberes ehrl. **Mädchen**

### Mädchen

vom Lande, nicht unter 16 J.  
 Näheres Delgrunde 9, 1. Etage.

### Mädchen

fleißiges, zuverlässiges  
**Mädchen**  
 zum 1. Februar gelucht.  
**Frau Böller,**  
 Neu-Röffen, Saalestraße 16.

### Beretreter

gelucht von leistungsfähiger  
**Stiefelstiefelfabrik.**  
 Nur bei Lederhandlungen und Schuhmacher-  
 bedarfs artikelhandlungen eingeführte Herren  
 können berücksichtigt werden.  
 Fr. & Walter Berendruck, Bremen, Postfach 2866.

# Montag Die letzten Tage meines Dienstag Saison-Räumungs-Ausverkaufes

Um die für den Ausverkauf bestimmten Restposten völlig zu räumen, sind die Preise zum Teil nochmals erheblich ermäßigt.

Die Ausverkaufspreise sind durch rote Zahlen deutlich gekennzeichnet.

Beachten Sie die Anzeigen  
 in meinen Schaufenstern!!!

## Otto Dobkowitz, Merseburg.

Beachten Sie die Anzeigen  
 in meinen Schaufenstern!!!

Verkaufszeit von 8-1 Uhr und 3-6 Uhr.





Deutschland und die Entente.

Staatssekretär Bergmann über die Bekämpfung einer Gefahrlust.

Staatssekretär Bergmann hat in Paris dem Vertreter des ...

Die Stellung der Alliierten zu den „deutschen Voraussetzungen“.

Stuttg., 23. Jan. „Daily News“ schreiben, in der Rede zu sein, ...

Roch Informations über die Lage der Dinge in der ...

London, 24. Jan. (W.S.) „Daily Express“ meldet, bei der ...

Die englisch-französische Einigung.

Paris, 24. Jan. Die Sache selbst, fand gestern vormittag ...

Eröffnung der Sitzung am Montag.

Paris, 24. Jan. Die „Lamps“ mitteilt, wird heute vormittag ...

Neue Vertretungspläne hinsichtlich Oberhessens.

Saattom, 24. Jan. Nach der neuesten Mitteilungen wird ...

Das polnische Arabien.

Paris, 24. Jan. Die „Allego Arabien“ enthält ein außerordentlich ...

Eine polnische Nationalzentrale in Berlin.

Paris, 24. Jan. John Rodefeller sendete eine Million Dollar zur ...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 22. Jan. 1921.

Zur Übertragung mancher Traktandenpunkte, die in ...

Der Reichstagsminister Dr. Wirth verlas die ...

Provinz und Randbarländer.

Eine halbesche Einbrecherbande.

Die weltliche Schule in Halle.

Wie wir bereits in einer unserer letzten Nummern ...

Das Girozentrale am 70000 Mark geschätzt.

Die Reichsregierung in Berlin und in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.

Die Wohnungsbaufrage in der Provinz Sachsen.



# Um fremdes Blut.

Von Amalie Hinz.

## 66. Fortsetzung.

Dieser stand am Schreibtisch und sah sie an, was er sah, be-  
stärkte ihn in seinem Glauben.  
„Es sind vierhundert Mark“, sprach er. „Der Wucherer heißt  
Herr Schöberl und ist Schriftsteller. Da ich Ihr Vormund bin, muß  
ich natürlich ihn zur Verbannung war, meinte er doch zu wissen,  
was kommen würde.“

„Ich weiß nicht, ob ich nicht eine Indikation begehe, wenn ich  
damon rede“, flüsterte sie, die Augen vor ihrem Blick senkend.  
„Mir gegenüber kann von einer solchen keine Rede sein, Fräulein“,  
betonte er.

„Und Sie begnügen sich zu erzählen von dem Infarkt damals in der Zeit-  
ung, und das ist die gefahrte hier helfen zu können.“  
Sie hatte ihre Unbehagen nicht wiedergegeben.  
„Er muß Erfolg gehabt haben, da er in halb das Darlehen ein-  
brachte“, schloß sie. „Sich mich das freut — am liebsten!“

„Als er Sie nicht immer anjah, ward Sie von neuem unruhig.“  
„Ich es Ihnen nicht recht, Vormund, das ich das Darlehen gab?“  
fragte sie.

„Gegen dieses an und für sich habe ich nichts einzuwenden“, be-  
legte er ernst. „Aber gegen die Extravaganz, die der Herr Schöberl  
gezeigt hat, ist das ein Verstoß gegen die Pflichten eines Vormundes.“  
Der Vormund sprach aus diesen Worten. — Nichts lag ihm ferner,  
als aus den Umständen Befolgungen zu ziehen. Er konnte sie ja längst,  
dies große, feine Geistes.

Ein Gemüth von Strenge und Stolz im Blick, die sie ihm an-  
sah. — Bekanntheit — mit — dem Schriftsteller? sprach er  
ihm nach. „Sie irren, Vormund, ich kenne ihn nicht — ich sprach ihn  
nur wenige Minuten im Garten und es war bereits dunkel. Es war  
an dem traurigen Tage, als die Frau Professor für plüschig gestrichen  
war.“

Der Senator hatte sich dem Fenster zugewandt und spähte ungen-  
üßlich aufmerksam hinaus.  
„Sie“, machte er. „Aber vielleicht hat Sie erkannt damals!“  
Die Verbindung begleitete ein „Wiel“, — der Sprecher nahm vom  
Schreibtische ein „Wiel“, — ich möchte zu wissen, was in dem  
Briele steht.“

„Er sollte nicht erkannt haben?“ Wichtiglich wiederholte sie seine  
Worte. „Das glaube ich nicht! Es war ja fast dunkel! Herr Schö-  
berl wird mit mir mitteilen, wie er zu Sie gekommen ist. Was sollte  
andere in dem Briele stehen?“ fragte sie unruhig und erwiderte  
bedenklich.

Er war entsetzt — überaus. Ein wunderbares Glücksgefühl  
stieg in ihm auf. „Wann?“ Er hatte sich getraut. Was weiter? Es war  
ja wieder nichts mehr als ein Wunsch.  
„Ich habe mit meiner Voraussetzung“, nicht sie sprach, „Herr  
Schöberl hat einen großen schriftstellerischen Erfolg gehabt. Bitte,  
lesen Sie.“ — „Sprechend!“ antwortete sie sich, den Brief vor ihr hin-  
legend. „Ich habe eine Bitte, Vormund. Ich möchte die vierhundert  
Mark meinen kleinen Raten, dem Schulde, zugute kommen lassen.  
Es soll ihm ein Ansehen an seine Frau sein. Ich weiß — nicht, ob  
ich — den Jungen jemals —“

Sie lachte; ihre Stimme war ruhiger geworden. Wenn der Knabe  
mit Freudenblut über die Armen entgegengetreten, malte es sichtlich  
in ihr auf. Alles, was sie liebte, ließ sie zurück. Und sie ward sich  
bewußt, was würde die letzte ungetriebene Gelegenheit sein, den Vormund  
an Verzeihung zu bitten für das eine Wort.  
„Ein harter Kampf — dann lohnte sich etwas heilig hinter ihr  
die Zeit.“

Doch auch der, der zurückblickte, hatte sich gefürcht — hatte die Gelegen-  
heit verjährt. Warum hatte er nicht das Mädchen an sich gefügt?  
Warum hatte er sich nicht gegeben?  
„Ich liebe dich! Meinem Stolz und meinem Namen lege ich in  
deine Liebe! Meine Liebe soll gut machen, was ich an dir ver-  
fügte!“

Die Hände in dem Haat begraben, sank er in einen Sessel; es  
ging wie Kampf durch seine Gefühle; das Stimmern der ganzen Leiden-  
schaft eines starken Mannes.  
„Eine unterirdische, bezauberte Jugend stand in ihm auf: — der  
Durst nach der Liebe des Weibes.“

„Vermehre dich, der du bist!“ Sie hatte ihn und liebte einen  
anderen!  
„Wer aber war dieser andere?“

„Wann mit ihm um Ihre Liebe, werden um Ihr Herz, Sie den  
anderen verzeihen machen!“  
„War es denn nicht so weit mit ihm gekommen? Hatte der Ge-  
bante, das Sie freigeht, ihn krank gemacht?“

„Wahrscheinlich verlor er das Gehör für den kleinen Entschluß in dem  
Schreibtisch.“  
In einem Seitenstübchen lag unter Glas und Rahmen eine kleine  
Photographie. Sie hatte eine Zeit gegeben, wo ihr Befugnis für ein  
ihrem Blick auf dem Schreibtisch verbannt und hier hinein ver-  
schoben hatte.

„Sich nahm er sie hervor; siehen und verlegen zitterte sein Bild  
darüber hin.“  
Das Bild zeigte ein feingemaltes Frauenbildnis mit dem vor-  
nehmen Anstrich der Weltins. Ein Zug von Schmerz und Milde  
malte es außerordentlich anziehend.

Sie, die noch der Spott des Frauenzimmers behandelt, hatte mit  
hellheiligem Bewußt das Schicksal des Mannes hatte den heim-  
lichen Herzenswunsch still in ihr Bewußtsein gelegt; sie hätte voran-  
gehen, wie es kommen würde.  
„Was halt es, das seine Seele leidet vor der Toten Intelle? Was  
sie sein gekommen, heute er mit hundert Tausend getroffen! Die Stunde  
würde kommen, in der das Geistes das Wand zwischen ihm und Gertrude  
gelebt hätte, — in der er sich können konnte in alleinigen Besitz des  
Namens Weiblich.“

„Es war, als hätte ein geheimer Druck auf der kleinen Tafelrunde,  
die sich bald darauf in dem Speisesaal bereit hatte.  
Durch die offenen Fenster drang die leuchtendste Reflexion, die  
dem Augen in der Ferne gelang war. Ein schickliches Nebellicht,  
berührte. Selbst Weiblich hätte sich nicht aufzulösen zur Unterhaltung,  
der Senator war sein Freund oberflächlicher Manieren.  
Geistlich war es vorgekommen, das der Insti in Vorlesung sich das  
Gedächtnis bemüht hätte. Die Literatur und die stehende Schritte  
hatte er bekommen, und in so feierlicher Art, daß er die Schritte an  
eine Stube gebracht hatte. An seine Ausführungen waren im Ausdruck  
zu klar und einfach gewesen, als rebe er sich ganz jugendlich über, und  
ein Hauch von Vogelsternung hatte sie durchdringt, eine Art, der sich  
junge Leute reich erholten, die aber aus Weiblich's Munde herkommen  
musste. Für ihn hätte er so gelobt.“

Die dunklen Mädchenaugen hatten sich in der Erinnerung daran  
geöffnet, und die schlanken Finger legten sanftlich die Schritte in  
trauerliche Rhythmen.  
„Am letzten Mal. Das Wort verfolgte sie.“

„Koch Weiblich ihr Leben!“ fragte, bevor er ins Büro ging; um fünf Uhr  
solte sie sein.  
„Sie schenken doch mein Ansehen, das ich Ihnen in dem Al-  
tersverhältnis meine Verantwortung machen.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“  
„Aber die Welt ist nicht so einfach, wie Sie denken.“

## Anzeigen.

Für die Aufnahmen der Anzeigen  
an bekannter angeordnet.  
Lagen oder Blätter können  
keine Verantwortung über-  
nehmen, jedoch werden die  
Wörter der Anzeigen nach  
Möglichkeit berücksichtigt.

**Dom. Beerdigt:** Die Jung-  
frau Clara Sellwig,  
Stadt. Geburten: Charlotte,  
L. des Schollers Orde;  
Getraut: der Schollers F. W.  
Blüher mit Frau E. geb. Becker;  
der Müller F. H. Müller mit  
Frau L. M. geb. Hartmann.  
Altenburg. Getraut: der  
Kaufmann A. Hübner mit Frau  
S. geb. Krug; der Student  
H. Nagel mit Frau F. Weid-  
geb. Giese. — Beerdigt: der  
Kerndorfer R. Weid.

**gut möbliertes Zimmer**  
an nur besseren Herrn zu vermiet.  
Fohlfraße 12, 1 St.

**Leeres Zimmer mit Kochgeleg.**  
a. verm. Zu erfr. i. d. Exp. d. Bl.

**Schlaf-Gelegenheit.**  
Wo? hat die Erheb. d. Bl.

**möbl. heizb. Zimmer.**  
Aua. n. 3145 a. d. Exp. d. Bl.

**Oberstenversetzter** sucht per so-  
gut möbliertes Zimmer erfr.  
n. 3145 a. d. Exp. d. Bl.

**Leere Stube**  
als Verkaufsräum für Schuh-  
waren zu mieten gesucht. Angeh.  
mit 3120 an die Erheb. d. Bl.

**3000 Mark**  
ei monatlicher Rückzahlung.  
Aua. n. 3155 a. d. Exp. d. Bl.

**Geld** an reelle Leute gegen  
Widerrückzahlung, Ver-  
kauf von Kapital u. Zinsüber-  
n. Höhe, Zinsen, Verzinsung,  
Kontostellen, Steuer u. Bei-  
trägen 1 Mark, 10 Pfennig.

**2 p. A. -Stiefeln und  
1 Kinderwagen**  
zu verkaufen. Schmalz Str. 28.

**Stickeri-Wagenbede**  
hüßig zu verkaufen. Wo? hat  
die Erheb. d. Bl.

**Sagbühne,**  
Büchlein, Kol. 11 16, mit  
kurzen starken Referenzen,  
verkauft.  
Gottliebstr. 25.

**Unterhaltener Sig-  
und Liegewagen**  
zu verk. Zu erfr. i. d. Exp. d. Bl.

## Nachruf.

Am 21. Januar verstarb plötzlich und unerwartet unser  
allverehrter Chef  
der Mühlenbesitzer  
**Herr Leo Heberer.**

Wir verlieren in ihm einen taktvollen und pflichttreuen  
seiner edler Charakter hat uns wohlgetan. Sein Andenken  
wird bei uns nicht verblasen.

Er ruhe in Frieden.

Merseburg, den 24. Januar 1921.

**Das Personal der Rischmühle.**

### Nachruf

Am 18. Januar, abends 11 Uhr, wurde unser guter Vater  
**Otto Meyer**  
von lauem, qualvollen Leiden im 50. Lebensjahre durch  
den Tod erlöst. Gleichgültig danken wir allen, welche  
seinen Sorg so reich mit Blumen schmückten und ihm  
das letzte Geleit gaben.

Erschienen, den 22. Januar 1921.  
Otto Meyer u. Frau nebst Schwestern.

Für die vielen Beweise der Liebe und  
Teilnahme beim Hinscheiden unseres liebsten,  
und unvergesslichen Vaters sagen wir allen  
unsere herzlichen Dank. Nochmal besonderen  
Dank seinen langjährigen Arbeitskollegen für  
die letzte Ehre.

Die trauernden  
Geschwister Mörsch.  
Merseburg, den 24. Januar 1921.

## Pappeln — Erle

kauft jedes Quantum zu hohen Preisen. Fällung wird auch  
selbst vorgenommen.

Göhlner & Rittel, Leipzig, Weißstraße 54. — Telefon 4107.

## Pa. Schweineschmalz

Pa. Biodiet Kein Fett Pa. Biodiet  
schmeckende Ware, Ffd. 16 Mk., empfiehlt

Lebensmittelhalle B. Molnar, Obere Breite Straße 12.

---

1 Jahre Ruhbänder  
gegen Strich unzulässig. Zu  
erfragen in der Erheb. d. Bl.

das 3-3. Vereins-Mitglied u. 11  
Jah. Sonntag, den 30. Januar,  
im Hofhof-Markt verkauft  
werden. Der Vorstand.

## Vereinigtes Kammer-Lichtspiele

Kleine Ritterstrasse  
— Nr. 8. —



## Theater.

Moderne Theater  
Grosse Ritterstrasse  
— Nr. 1. —

Gewaltige Programme von Dienstag bis Donnerstag  
Nur drei Tage!

### Kammer-Lichtspiele

**Manegenrausch!**  
Ereignendes und spannendes Sirkus-  
Schauspiel in vier Akten mit Ethel  
Carona.

**Seine drei Frauen!**  
Ein gewaltiges Soubrette-Drama in  
6 Akten von Berner Bernhardt mit  
Gertrude Welker — in der Hauptrolle.

### Moderne Theater

**Ein Tropfen  
schwarzes Blut!**  
Die Geschichte einer Ehe in 4 Akten  
von Max Hall mit Thea Sandtner.

**Millionär als Arbeiter!**  
Ein modernes Volksstück in 5 Akten  
mit Isolator Zentgen, Paderm  
und spannungsvollen Anfang bis Ende.

In diesen Programmen wird das Beste vom Besten  
geboten und ist ein Besuch der Theater sehr zu empfehlen

## Herr von Kardorff

Spitzenkandidat für die Landtagswahlen  
spricht am 27. Januar, abends 8 Uhr im Zwölft  
über  
**Die Preußenwahlen —  
Deutschlands Schicksal!  
Deutsche Volkspartei.**

Dienstag, d. 25. Januar 1921, abends 7 1/2 Uhr  
im Zwölft

## gr. Theaterabend.

Der Aufführung gelangt:  
**Gräfin Lea.**

Um zehnteiligen Zutritt bittet  
F. F. W. Kannhäuser.

## Hermann Schladitz

Uhrmacher

Zeitgemäße Schmucks  
Bestecke  
Optische Artikel

Großes Lager  
moderner Uhren

## Kl. Ritterstr. 11

Fernsprecher 472



